



Max Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft



☎ 0157 - 87 88 72 12

☎ 06035 - 91 71 227

🏠 Gießener Str. 21, 61197 Florstadt

✉ info@max-fritzel-immobilien.de

🌐 max-fritzel-immobilien.de

• Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

Zur besseren Laune manipuliert?

Ist es nicht ungeheuerlich, wie gut wir es haben? Und damit meine ich nicht, abgedroschen, unsere sozialsichere, friedliche und hilfsbereite - ja, insgesamt vorbildliche Lebensweise! Das allein würde unser Land aber auch schon liebenswert machen. Genauso läßt oberflächlich, die in aller Munde liegende, Zivilcourage in unserer schönen Wetterau keine Mängel erkennen. Bei genauerem Erkennen. Bei genauerem Erkennen. Stellt sich dann die Frage, ob es die richtige Aktion oder Reaktion in einer Situation überhaupt gibt. Diese kann es nur dann geben, wenn ich weiß, wie mein Gegenüber gleich handeln wird!

Das ist aber wohl höchstens im ganz engen Kreis möglich, indem man sich so gut kennt, dass man ein wahrscheinliches Handeln errahnen kann. Mit der Einleitung wollte ich aber auf was viel banaleres hinaus: Wir haben uns gerade über die besinnlichen, festlichen Weihnachtstage gefreut. Dann über das neue Jahr und ein wenig Schnee. Und schon bald auf unseren Kaffee auf der Terrasse, wenn die Temperaturen über 15 Grad geklettert sind und wir freuen uns noch über so vieles mehr. Wenn es uns aber nun so gut geht und wir so viel Freude verspüren - warum empören wir uns ständig und regen uns auf? Ob im Straßenverkehr, am Hotelbuffet oder im Wartezimmer - scheinbar überall, wo wir auf Gleichgesinnte treffen! Auf der Terrasse mit unserem Kaffee sind wir endlich allein. Obwohl, da gibt es noch den Nachbarschaftsstreit, wo auch wieder nicht alles gleich gestimmt ist. Gerade habe ich auf youtube einen Ausschnitt einer lustigen-interessanten Vorlesung in Psychologie gesehen. Dozentin war Vera F. Birkenbihl über die Rolle von Humor in unserem Leben. Die Ausbeute des Gesehenen ist, egal ob

man das Ärgernis versteckt weggrinst und damit das Gehirn zur besseren Laune manipuliert oder man sich vorstellt, sein Gegenüber hätte nur noch ein paar Wochen zu leben. Für jeden gibt es einen Weg, abzuwägen, ob sich die Aufregung lohnt. Oder ganz kurz: Wir sind nicht unsterblich, wir können nicht in die Zukunft sehen und wir können lachen - eigentlich ganz klar, aber die Erkenntnis hilft uns über einiges hinweg zu sehen und tolerant zu sein. Und schon haben wir unsere feine, heile, kleine Welt wieder etwas harmonischer gemacht. In diesem Sinne - viel Spaß bei der Lektüre und ein glückliches, gesundes Jahr 2023. Ihr Niddatal aktuell

E-Mail: info@tugend-geruestbau.de
Telefon: (0 60 07) 91 86 97
Telefax: (0 60 07) 91 86 47
Mobil (01 79) 2 14 29 72



Neue Straße 10
61191 Rosbach-Rodheim
www.tugendgeruestbau.de

- Burnout • Tinnitus
- Schmerz • Depressionen
- Angst • Schlafstörung

PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE



www.kraftschöpfen.de
Niddatal - Assenheim
Tel.: 0 60 34 - 93 95 75

Highlights in dieser Ausgabe:

- Horoskop ... S. 2
- Baulichtecke ... S. 3, 6, 9
- Sternecke ... S. 5
- Hochzeitsseite ... S. 6
- Saalburg Gewinnspiel ... S. 8
- Zuhause gesucht ... S. 9
- Veranstaltungskalender ... S. 11



Niddataler Bestattungsinstitut

Pietät Thorsten Winter

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführungen • Rentenanträge
- Bestattungsvorsorge • Grabmale
- Gesamtorganisation • Trauerhilfe
- Friedhofsdienste • Hausbesuche
- Sterbegeldversicherungen

61194 Niddatal • Steinkautenweg

Telefon (0 60 34) 93 86 21

Tag
&
Nacht

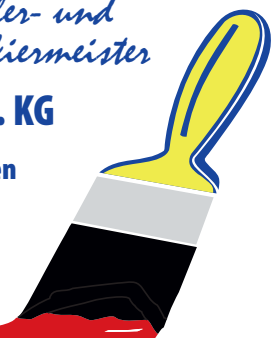
Dolezal Maler- und Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

- Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Innen- und Aussenputz
- Dach- und Trockenausbau
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 - 61194 Niddatal
Auf der Kaut 8 - 61206 Wöllstadt
Tel: 06034/61 78 - Mobil 0177/7010114



Alloheim Senioren-Residenz „Taubusblick“

Jetzt für Ausbildungsplätze bewerben

2023 zusätzliche Ausbildungsplätze in der Pflege, Verwaltung und Küche

Die Termine für die zentralen Schulabschlussprüfungen in diesem Jahr stehen fest. Spätestens im kommenden Mai stellt sich dann wieder für tausende Schulabgänger die Frage nach ihrer beruflichen Zukunft. Gute Nachricht für alle Schulabgänger, die noch einen Ausbildungsplatz suchen: Die Alloheim Senioren-Residenz „Taubusblick“ in Assenheim bietet 2023 zusätzliche Ausbildungsplätze in der Pflege, Verwaltung und Küche an. Für junge Leute bietet sich damit die Chance, Karriere in einem äußerst krisensicheren Beruf machen zu können.

Warum angehende Schulabgänger noch keine Zusage oder einen festen Ausbildungsplatz haben, ist neben der fortdauernden Corona-Krise auch den wirtschaftlichen Unwägbarkeiten vieler Betriebe geschuldet. Inflation, Logistikprobleme und explodierende Energiepreise trüben nicht nur in mittelständischen Betrieben das Zukunftsbild. „Krisensicher hingegen sind viele Berufe des Gesundheitswesens – vor allem in der

Pflegebranche“, sagt Michael Müller, Einrichtungsleiter der Alloheim Senioren-Residenz „Taubusblick“ in Assenheim. Leider habe sich bei vielen jungen Menschen allerdings ein vorurteilsbehaftetes Berufsbild festgesetzt, dass mit der Realität nichts zu tun habe. „Teampoker, die Freude am Umgang mit Menschen haben und etwas Sinnvolles tun möchten, sind in der Pflegebranche genau richtig und können sogar noch in diesem Jahr bei uns eine Ausbildung beginnen“, sagt Müller und ergänzt: „Die beruflichen Perspektiven mit einer abgeschlossenen Pflegeausbildung sind brillant und auch vom Verdienst her hervorragend.“

Auch langfristig sind nicht nur Pflegefachkräfte sehr gefragt, sondern „Menschen mit Herz“ in angrenzenden Fachbereichen wie Haustechnik, Küche, Verwaltung oder Betreuung. „Mittlerweile bewerben sich auch viele Quereinsteiger aus ganz anderen Berufszweigen“, berichtet Michael Müller, „die planbare, dauerhafte Arbeitsplatz-Sicherheit,

die unsere Einrichtung bietet, steht bei vielen an oberster Stelle. Sogar dann, wenn man sich auch als älterer Erwachsener für einen Berufswechsel entscheidet und in die Gesundheitsbranche einsteigen möchte. Mit Fort- und Weiterbildungen auf unsere Kosten kann man sich immer weiter spezialisieren, was ein großer Pluspunkt ist.“

Wer noch in diesem Jahr eine Ausbildung in einem pflegerischen Beruf machen möchte, sollte sich jetzt bewerben. Auch ein vorheriges Schnupper-Praktikum ist für Interessierte möglich.

Gerade für junge Leute interessant: Wer einen pflegerischen Beruf in einer Alloheim Senioren-Residenz beginnt, bekommt einen Mentor an die Seite gestellt. „Das ist jemand aus unserem Team mit sehr viel Berufserfahrung, der sich der Fragen der Azubis annimmt, viele Tipps gibt und ihnen immer zur Seite steht“, sagt Michael Müller, „jede Woche bieten wir Fachunterricht an, in dem schulische Dinge aufgearbeitet werden und man sich im Team auf seine Prüfung vorbereitet.“

Kurz nach Ausbildungsbeginn werden im Rahmen eines Karrierewochenendes mit den Auszubildenden individuell über deren Weiterbildung und Karriere gesprochen. Wenn alles passt und die Prüfung bestanden wird, steht der direkten Übernahme nach der Ausbildung nichts im Wege. Schulabgänger, interessierte Quer- oder Wiedereinsteiger, die aktuell noch auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsberuf sind oder sich mit Jobwechsel

Gedanken tragen und damit noch in diesem Jahr beginnen wollen, können sich mit ein paar Zeilen bei der Einrichtungsleitung bewerben oder direkt in der Alloheim Senioren-Residenz im Zuseweg 1a vorbeischaun.

NABU Wetterau e.V.

Der Waldwanderer

Multimedia-Vortrag - Freitag, 3. März 2023, 19.30 Uhr - Stadthalle Friedberg - Eintritt 9 Euro

Nach 25 Jahren als Forstbeamter kündigt Gerald Klamer seine sichere Stelle, löst seine Wohnung auf und unternimmt eine einmalige Wanderung: Knapp 6000 Kilometer geht er quer durch Deutschland, um herauszufinden, wie es wirklich um unsere Wälder steht. Neun Monate lang lebt er im Wald, begegnet Wildkatzen und Wildschweinen, lauscht dem Röhren der Hirsche und dem Heulen der Wölfe. Dabei

entdeckt er sowohl Katastrophengebiete apokalyptischen Ausmaßes als auch unwaldartige Regionen, die Hoffnung auf eine grüne Zukunft machen. In einem spannenden Multimedia-Vortrag wird er von seinen Begegnungen mit Waldaktivisten, Wildkatzen, Wildschweinen und unterschiedlich bewirtschafteten Wäldern berichten. Tickets können unter www.NABU-Wetterau.de gebucht werden.

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Neue Interessengebiete geben Ihnen Auftrieb. Freizeit, Hobbys oder Sport führen Sie mit Menschen zusammen, die Ihnen auf Anhieb sympathisch sind.



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Behalten Sie den bisherigen festen Tagesrhythmus bei, sonst verlieren Sie in dieser aufregenden Woche die notwendige Ruhe. Und das wäre fatal.



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Sie lassen sich erneut zu Überstunden überreden: Das ist zwar gut für den Geldbeutel, aber haben Sie noch Zeit, das Verdiente auszugeben?



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Einige Wolken trüben den Beziehungshimmel. Warten Sie ab, bis sich die Schlechtwetterfront von selbst auflöst und die Stimmung besser wird.



STIER

(21.04.-20.05.)

Beurteilen Sie einen Menschen, dem ein Fehler unterlaufen ist, nicht zu hart: Helfen Sie ihm lieber, Ruhe in seine wirren Gedankengänge zu bringen.



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Nehmen Sie Begegnungsfrost nicht auf die leichte Schulter. Sie tun sich keinen Gefallen, wenn Sie der fälligen Aussprache weiter ausweichen.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Sie wissen, was Sie wollen, aber Sie dürfen das noch nicht verraten. Garantiert würde jemand versuchen Ihren schönen Plan zu sabotieren.



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Je herzlicher Sie Ihren Gefühlen Ausdruck verleihen, desto frischer wird die Brise, die durch Ihre Beziehungen weht. Emotional läuft alles prima.



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Wenn Sie weiterhin so ranklotzen, geht das zwangsläufig zulasten der Gesundheit. Dabei täte Ihnen einfach mal eine gehörige Portion Schlaf gut.



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Beruflich sind die Aussichten wirklich gut: Das Betriebsklima ist angenehm, die Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen klappt bestens.



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Die Arbeit scheint Sie aufzufressen, aktuell ist noch kein Land in Sicht. Lassen Sie sich dennoch nicht stressen, das schlägt unnötig auf Ihr Gemüt.



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Nach der Wochenmitte leuchtet grünes Licht für alle beruflichen Pläne. Bis dahin sollten Sie sich gedulden und nichts übereilt anstoßen.



Tierarztpraxis an den Nidderwiesen

Am Steinweg 18-20
61130 Nidderau
Telefon: 06187-27300
info@tierarztpraxis-nidderwiesen.de

Mo. 8-13 und 15-17.30 Uhr • Di. 11-13 und 15-18 Uhr
Mi. 15-18 Uhr • Do. 11-13 und 15-18 Uhr • Fr. 8-13 Uhr

Fritz Semmel Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Spanndecken
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Trockenbau

Mario Semmel
Maler- und Lackierermeister
Wingertstraße 18
61194 Niddatal
Tel. 06034 92106

www.maler-semmel.de
www.semmel-spanndecken.de



Neue Dusche in 2 Tagen!

nur vom Spezialisten für Ihre
Dusch- und Badsanierung



- Fugenlos
- Schnell
- Sauber

Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!

Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.
Tel.: 06003 - 76 77

me. **Torsten Vida GmbH**
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de



www.duschking.de



Wagner Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Höfer Weg 26, 61184 Karben
Tel.: 06039 / 484780

Wir sind dein Experte für:

- Photovoltaik-Anlagen mit Batteriespeicher
- Ladestationen für dein Elektroauto
- Smart-Home
- Allgemeine Elektroinstallationen

Zusammen können wir dein Projekt bereit für die Zukunft machen.

Wir suchen dich! (m/w/d)

Elektriker:in für Gebäudeinstallation

Bei Interesse sende deine Bewerbung an:
info.wagnerelektrotechnik@handwerk.de

Blaulichtecke:

Polizei in Mittelhessen warnt vor Betrugsmasche per WhatsApp

Offensichtlich versuchen derzeit WhatsApp-Betrüger vermehrt in Mittelhessen Kasse zu machen. In den Betrugskommissariaten in der Wetterau, im Lahn-Dill-Kreis und in den Landkreisen Marburg-Biedenkopf und Gießen häufen sich die Hinweise auf entsprechende Versuche - zudem melden sich vermehrt Bürgerinnen und Bürger, die Opfer dieser Masche wurden. In denen der Polizei bekanntgewordenen Fälle erhielten die Opfer SMS-Nachrichten von vermeintlichen Angehörigen über eine bis dato unbekannt Handynummer. In dieser Nachricht weist dann beispielsweise der Sohn oder die Tochter daraufhin, dass dies die neue Handynummer Kontakt über den Messenger-Dienst „WhatsApp“ aufzunehmen. Im weiteren Kontakt bittet der falsche Sohn oder die falsche Tochter dann um die Überweisung eines Betrages an ein von ihnen benanntes Konto. Meist sind es Rechnungen, die dringend bezahlt werden müssen, da die neue Telefonnummer für das Home-Bankingverfahren

noch nicht registriert ist und somit Online-Überweisungen vom Sohn oder Tochter nicht durchgeführt werden können. Die Opfer wiederum möchten ihr Kind nicht im sprichwörtlichen Regen stehen lassen und weisen die Beträge an die ihnen persönlich nicht bekannte Kontoverbindung an. Die Täter übermitteln ausschließlich „krumme“ Summen, um den Anschein von Rechnungsbeträgen zu erwecken. So forderten die falschen Söhne und Töchter in Karben 2.409,66 Euro, in Wölfersheim 953,91 Euro, in Wölbetal Beträge von 2.750 und 2.430,11 Euro, in Herborn summierten sich die Forderungen über mehrere „Rechnungen“ auf mehr als 13.000 Euro, in Haiger 2.600 Euro, in Leun 1.680,50 und 2.840 Euro, in Gießen 2.110 Euro und in Marburg ging es um einen Rechnungsbetrag von 2.395 Euro. Kommt es zur Überweisung des Rechnungsbetrages, ist das Geld in den meisten Fällen futsch. Entweder die Betrüger fordern eine Echtzeitüberweisung oder der Betrug fällt erst Tage später

bei einem persönlichen Kontakt mit dem Sohn oder der Tochter auf, dann aber ist die Überweisung nicht mehr zu stoppen. Das Gros der SMS-Empfänger reagiert richtig und löscht die Nachricht. Vielen fällt der Betrug auf, weil sie den direkten Kontakt mit dem eigenen Sohn oder der Tochter suchen. Um nicht in die Falle der Betrüger zu tappen, empfehlen die Ermittler der Betrugskommissariate:

- Speichern Sie nicht sofort die unbekannt Nummer ab. Überprüfen sie erst, ob es sich bei der neuen Nummer tatsächlich um

die Ihres Kindes oder Ihres Verwandten handelt. Hierzu eignet sich nicht die Chatfunktion. Besser ist ein Anruf oder optimalerweise ein Video-Anruf. Überweisen Sie niemals Geld, ohne vorher mit dem betreffenden Angehörigen persönlich gesprochen zu haben. Falls Sie mit Festnetz- oder Handynummer im

öffentlichen Telefonbuch stehen, veranlassen Sie das Löschen der Nummer. So erschweren sie Betrügern das Leben. Reden Sie mit Freunden und Verwandten über die Betrugsmaschen. Informieren Sie die Polizei, wenn Sie Opfer eines Betrugs wurden.
Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

Du findest uns auf



monatsjournal



MS 170
BENZIN-MOTORSÄGE

Brennholzsägen leicht gemacht: Mit der kompakten Motorsäge geht jeder Schnitt sicher und einfach von der Hand.

209 € inkl. MwSt.



FORST- UND GARTENGERÄTE

Obergasse 6c
61194 Niddatal/Kaichen
Tel.: 06187/25196
fgs-schmidberger@t-online.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Di. bis Fr. 9 - 12 und 15 - 18.30 Uhr,
Sa. von 9 - 13 Uhr, Mo. ist Ruhetag.

Dorfentwicklung Kaichen e.V.**Historischer Rundweg Kaichen**

800 Jahre Geschichte durch fachwerkgesäumte Gassen und malerische Landschaften



Michael Krieg, Mitglied des Dorfentwicklung Kaichen e.V. montiert die Informationstafel am ehemaligen „Grefenhof“

Kaichen, der kleinste Ortsteil Niddatals, liegt landschaftlich reizvoll in der südlichen Wetterau und verfügt über eine 800-jährige, teils bewegte Geschichte. Diese Geschichte macht der Historische Rundweg Kaichen für Spaziergänger und Wanderer über einen gut 8 km langen Rundweg in etwa zwei Stunden einfach und bequem erlebbar. In jahrelanger Arbeit vom Dorfentwicklung Kaichen e.V. konzipiert und mit zahlreichen historischen Informationen hinterlegt führt der Weg durch die malerischen, fachwerkgesäumten Gassen eines Ortschafts mit beeindruckender Historie sowie über landschaftlich reizvolle Feld- und Waldwege durch unterschiedlichste Biotope. Unterwegs beschreibt der gut ausgeschilderte Weg die historische Entwicklung des Dorfes anhand 22 liebevoll bebildeter Informations-

tafeln. Dabei verbindet er Kultur- und Naturdenkmäler mit bestehenden Rad- und Wanderwegen, insbesondere dem Nidda-Radweg sowie der Bonifatius Route. Sämtliche Informationstafeln führen über QR-Codes zur Homepage des Dorfentwicklung Kaichen e.V., wo sich Besucher über weitere Hintergründe, aber auch über den genauen Wegverlauf informieren können. Die erste schriftliche Erwähnung von Kaichen stammt aus dem Jahr 1231 – damals noch unter dem Namen „Cochene“. Das wohl älteste Zeugnis aus dieser Zeit und einer der Höhepunkte des Historischen Rundwegs ist der Steinerne Tisch. Diese frühere Gerichtsstätte liegt an der Straße nach Heldenbergen im Schatten einer imposanten und vermutlich ebenso alten Esskastanie. Dort übte ein „Freigericht“ die Gerichtsbarkeit im Namen

des Königs aus und durfte als einzige Gerichtsstätte im Umfeld die Todesstrafe verhängen. An dieser Stelle finden Besucher die erste von zwei Übersichtskarten des Rundwegs und Informationstafeln zum Steinernen Tisch sowie den ehemaligen Hinrichtungsstätten Galgengrund und Richtbock. Zwei Bänke laden zu entspannter Rast ein.

Einen weiteren Höhepunkt des Rundwegs bildet das inzwischen grundsanierete Alte Amtshaus der Burg Friedberg aus dem Jahr 1782 an der Weede, dem heutigen Dorfplatz. Neben der heute trockenen Weede erinnern auch die übrigen liebevoll restaurierten Gebäude um den Dorfplatz an die frühere „historische Raststation“ Kaichen. Heute nur noch mit einem bescheidenen Brunnen, ursprünglich aber vollständig mit Wasser gefüllt diente die Weede als Vieh- und Pferdetränke, vor Allem aber als Wagenschwemme für durchreisendes Gefährt. Ebenfalls der „technischen Infrastruktur“ der Raststation dienten an der Weede die Alte Schmiede sowie die gegenüberliegende herrschaftliche Relais- oder Pferdewechselstation, das vermutlich älteste Gebäude im Dorf. Zur

„kulinarischen Infrastruktur“ gehörten zu Hochzeiten mindestens sieben Gasthäuser an bzw. in unmittelbarer Nähe der Weede. Vervollständigt wurde das Dorfplatzensemble durch das „Kiefer-Haus“ mit ehemals unterschiedlichsten heimatlichen Funktionen sowie das ehemalige Gemeinde Backhaus von Kaichen. An all diesen Gebäuden informieren Informationstafeln teilweise detailliert über die jeweilige Historie. Außerdem finden Besucher an der Weede eine zweite Übersichtstafel des Rundwegs. Auch hier laden mehrere Bänke zur Rast am heutigen Weede-Brunnen.

Aus dem Dorfkern hinaus verläuft der Rundweg entlang der Beschilderung zunächst in westliche Richtung über den Fuß- und Radweg nach Burggräfenrode bzw. zum Nidda-Radweg, dann in südliche, später in östliche Richtung über Feld- und Wanderwege mit wunderschönen Blicken über die Wetterau. Unterwegs erläutern weitere Informationstafeln historische Besonderheiten oder Gegebenheiten des jeweiligen Biotops. Von der Hainmühle an können Besucher den Rundweg bei Interesse über einen landschaftlich äußerst reizvollen Weg durch das Na-

turschutzgebiet Krebsbachtal und zum Schloss Naumburg erweitern. Als Abschluss des Rundgangs bietet sich eine Stärkung im Bürgerhaus Kaichen an. Dort befindet sich auch die beste Parkmöglichkeit für Gäste mit Auto.

Einen Besuch des Rundwegs können Wanderer und Spaziergänger bequem anhand einer Wegbeschreibung, eines Flyers und einer Übersichtskarte auf der Homepage des Dorfentwicklung Kaichen e.V. planen. Zusätzlich können Interessierte die GPX-Daten des Weges zur Verwendung in jeder geeigneten Wander-App herunterladen. Nach Anmeldung über den Dorfentwicklung Kaichen e.V. können auch Führungen entlang des Weges organisiert werden. „Mit diesem gut beschilderten Rundweg können sowohl Einheimische als auch Gäste auf entspannte Art einiges über die Ortsgeschichte lernen“ freut sich Dirk Schneider, Vorsitzender des Dorfentwicklung Kaichen e.V. über das gelungene Ergebnis jahrelanger Arbeit zahlreicher Vereinsmitglieder. Ein besonderer Dank gebührt außerdem der Sparkasse Oberhessen, deren Stiftung diesen Rundweg mit einer großzügigen Spende erst möglich gemacht hat.

TTC 1951 Assenheim e.V.**Ausflug nach Sachsen-Anhalt**

Nach drei Jahren Ausfall wegen Corona startet in der Zeit vom 18. bis 21. Mai 2023 (Himmelfahrtswochenende) ein Vereinsausflug mit dem Reisebus in den Saale-Unstrut-Kreis.

Auf dem Reiseprogramm stehen:

1. Besuch der Stadt Freyburg mit seiner interessanten Altstadt. Sie wird wegen der Sektellerei auch „Rotkäppchen Stadt“ genannt.
2. Besuch der Stadt Naumburg, wo sich auch das Hotel befindet. Bei einer Führung lernen die Ausflügler die Altstadt, den weltbekannten Dom mit der Stifterfigur Uta und einer Hillebrand-Orgel aus dem Jahre 1746 kennen.
3. Höhepunkt der Reise wird die Stadt Halle sein, die man zuerst bei einer eineinhalb-

stündigen Rundfahrt kennenlernen kann. Der Besuch der Halloren Schokoladenfabrik, gegründet im Jahre 1804, ist das Highlight der Fahrt. Die Besichtigung des Schokoladenmuseums mit 3,6 Tonnen Schokoladenkunst und dem auf der ganzen Welt einzigartigen Schokoladenzimmer aus 1,5 Tonnen Schokolade wird ein einmaliges Erlebnis werden.

Während der Anreise wartet auf die Teilnehmer/innen ein ausgiebiges Frühstücksbuffet. Neben den Vereinsmitgliedern sind auch Nichtmitglieder

bei diesem Ausflug herzlich willkommen. Für Rückfragen steht der Reiseleiter Bernd Sürken unter der Tel.-Nr. 015750462728 gerne zur Verfügung. Hier erhalten Interessierte auch die Reiseunterlagen samt ausführlichem Programm.

Anzeigeninfos

☎ 06187 9946-199

redaktion@
monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de

Schöne Schattenseiten

Markisen
Terrassendächer
Rolläden
Fenster
Türen
Insektenschutz
Plissee's
Jalousien
Elektrische Antriebe
Sicherheitstechnik (Abus)

Autorisierter PREMIUM PARTNER:

Sicherheits-technik

Bartsch & Hieber

Sonnenschutz

Bartsch & Hieber GbR
Friedberger Straße 80a
61130 Nidderau
Tel: 06187-922398 · Fax: -9222587
www.markisenprofi.com

MARKISEN FÜR'S LEBEN

Alloheim Senioren-Residenz „Taubusblick“ Gelungene Wichtelweihnachten

Bürger beschenken alleinstehende ältere Menschen

Weihnachten ein Zeichen des Miteinanders und der Mitmenschlichkeit setzen und alleinlebende Senioren zum Fest überraschen: Das taten auch die hiesigen Bürger bei der großen Alloheim-Geschenkkaktion. Anfang Dezember hatte die Alloheim Senioren-Residenz „Taubusblick“ unter dem Motto „Wichteln gegen die Einsamkeit“ zum Spenden kleiner Weihnachtsgeschenke aufgerufen. Diese wurden pünktlich zum Fest an alleinstehende Senioren der Region übergeben.

„Auch in diesem Jahr sind wir überwältigt, wie viele Menschen sich an unserer Spendenaktion für alleinlebende Senioren in unserer

Gegend mit Herz, Liebe und Leidenschaft beteiligten“, fasst Einrichtungsleiter Michael Müller den Erfolg der Geschenkeaktion zusammen, „wir haben neben vielen liebevoll verpackten Geschenken auch ganz persönliche Weihnachtsgrüße zum Verteilen bekommen, die für sehr bewegende Momente der Rührung bei jedem Empfänger gesorgt haben. Im Namen aller Senioren möchten wir uns dafür mit einem großen Dankeschön bei allen Bürgern von ganzem Herzen bedanken. Sie haben auch in diesem Jahr ein beeindruckendes Zeichen des Zusammenhaltes und der Mitmenschlichkeit gesetzt“.

Schon seit über zehn Jahren rufen die zu Alloheim gehörenden Pflegeeinrichtungen in der Vorweihnachtszeit Bürger, Vereine, Unternehmen, Kindergärten oder auch Schulen dazu auf, kleine Weihnachtspresenkte zu spenden und in einer der Einrichtungen abzugeben. Denn: „Viele Senioren haben keine Angehörigen mehr, weshalb wir verhindern wollen, dass sie ihr Weihnachtsfest einsam und ohne Geschenke verbringen müssen“, erläutert Müller.

Um die pünktliche Geschenkübergabe sicherzustellen, waren neben den Mitarbeitern

der Residenz auch Sozial- bzw. ambulante Dienste und viele Ehrenamtliche eingebunden, um die Wichtelpakete an die Senioren der Region zu verteilen. „Wir möchten uns bei jedem einzelnen Spender ganz herzlich für jedes Wichtelpaket bedanken“, sagt Michael Müller,

„Dank der Hilfe und Unterstützung von so vielen großartigen Menschen konnten wir vielen Senioren ein unvergessliches Weihnachtsfest beschenken. Nächstenliebe und Empathie zu zeigen, anonym und ohne viel Aufsehen – das ist nicht alltäglich und schon mehr als eine Besonderheit“

Auch im nächsten Jahr wird das „Wichteln gegen die Einsamkeit“ zum festen Bestandteil der Weihnachtsplanung gehören.



Schützengilde 1965 Erbstadt e.V. Schöne Weihnachtsfeier

Es wurde Zeit, wieder mal eine Weihnachtsfeier nach der Pandemie Pause zu feiern.

Der 1. Vorsitzende der SGE, Gerhard Reineke, konnte im vollbesetzten Schützenheim, mit festlich geschmücktem Tannenbaum und einer gut ausgestatteten Tombola, die Schützenschwestern und Schützenbrüder mit Familien begrüßen.

Wie alle Jahre wieder wurden Weihnachtslieder gesungen, die musikalisch von Tanja Heiser begleitet wurden. Für das leibliche Wohl wurde

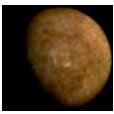
ein gut gelungenes Büfett angeboten.

Die Ehrungen für die vergangenen Rundenkämpfe und für das Königsschießen (Königin Gisela Wehr und König Hans Otto Wolf) durften natürlich auch nicht fehlen.

Hans Otto Wolf hat für einige Gedichte und den Losverkauf den verdienten Beifall erhalten. Es wurde gelacht, gefeiert und Dank der fleißigen Helfer eine schöne Weihnachtsfeier.

Die Ecke für Sterngucker

Planetenstellungen und Mondphasen für Februar



MERKUR kann im Februar nicht aufgefunden werden.

hinter den Horizont, verkürzt also seine Beobachtungszeit. Ende Februar wird er bereits gegen 20.50 Uhr untergehen. Den Anblick am 22. Februar, wenn der Gasriese zusammen mit unserem sichelförmigen Mond und der hellen Venus am Westhorizont steht, sollte man sich nicht entgehen lassen.



VENUS leuchtet uns als Abendstern. In westlicher Himmelsrichtung wird sie mit Jupiter um die Wette strahlen. Am 22. Februar wird sich die Mondsichel noch hinzubeben, ein schöner Anblick gegen 19 Uhr dicht über dem Horizont.



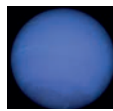
MARS stand am 8. Dezember in Opposition zur Sonne und ist auch in unserem Beobachtungszeitraum sehr gut zu sehen. Helligkeit und scheinbarer Durchmesser verringern sich jedoch. Am 28. Februar kommt der zur Hälfte beleuchtete Mond zu Besuch.



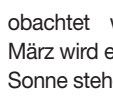
JUPITER steht zusammen mit Venus am westlichen Abendhimmel. Er sinkt immer früher



URANUS der lichtschwache grünliche Planet kann in der ersten Nachthälfte mit optischen Hilfsmitteln noch beobachtet werden.



VOLLMOND
5. Februar
7. März



NEPTUN der sonnenfernste Gasplanet kann nicht mehr beobachtet werden. Am 16. März wird er in Opposition zur Sonne stehen.



LETZTES VIERTEL
13. Februar



ERSTES VIERTEL
27. Februar



DR. MIRIAM LENGIES
Zahnarztpraxis für GROß & klein

Es gibt viel zu tun?
Wir packen es an!

Implantologie • Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Kieferorthopädie

Wingertstraße 30

Tel. 06034 - 40 29 200

61194 Niddatal - Assenheim

www.zahnarzt-lengies.de

**EIN BESONDERES JAHR
IST ZU ENDE GEGANGEN**

**EIN GUTES
UND GESUNDES
NEUES JAHR 2023**

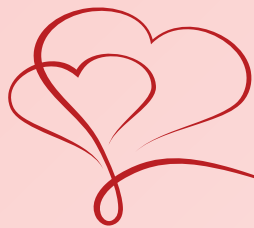
**WÜNSCHT DER
STADTVERBAND NIDDATAL**

gruene-niddatal.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

NIDDATAL





Hochzeiten 2023...

...für den schönsten Tag im Leben



Einmal im Leben Prinzessin sein...

Für einen Tag Prinzessin sein - das ist oft das selbst ernannte Ziel vieler Bräute für ihren Hochzeitstag. Einige haben vielleicht schon als kleines Mädchen davon geträumt, ein umwerfendes weißes Kleid zu tragen, in der Pferdekutsche vorzufahren und von ihrem Prinzen über die Schwelle getragen zu werden.



Friseursalon
Schnipp
Schnapp

**Traumhaft
schöne Haare und
Make Up für einen
traumhaft
schönen Tag!**

**SCHNIPP
SCHNAPP**
Friseursalon

Öffnungszeiten
Di. bis Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 8.00 bis 14.00 Uhr
und nach Vereinb. 61194 Niddatal-Ilbenstadt
www.friseursalon-schnippschnapp.de

06034-2116
Ringstraße 8

Ob es bei den Kindervorstellungen einer Hochzeit, mit Pferdekutsche, einem prächtigen Ballsaal und einem Brautkleid mit langer Schleppe bleibt, bestimmen persönliche Vorlieben und natürlich auch das Budget.

Heiraten bleibt aber sicher eine der wichtigsten und wunderbarsten Entscheidungen im Leben. Ist der Entschluss dann einmal gefasst, beginnt auch schon die Zeit der Planung und Vorbereitung und leider oft auch der Stress. Das soll aber nicht sein! Denn schon die Planung der Hochzeit sollte ein unvergesslich schönes Erlebnis für das Brautpaar sein. Deswegen beginnen Sie rechtzeitig alle Tipps und Angebote einzuholen. Das Brautkleid auszuwählen ist für viele die schwierigste Unternehmung

und dafür sollte viel Zeit eingeplant werden. Natürlich gilt es noch an so vieles zu denken: die passende Lokalität - gerade hier sollte rechtzeitig reserviert werden, Blumenschmuck, Brautstrauß, Hochzeitstorte, Gästelisten, Einladungen, Geschenkeliste, Musik und alles, was man sonst noch braucht und was man nicht vergessen darf, gibt es bei den zahlreichen Spezialisten, die keine Wünsche offen lassen. Natürlich sollten die Hochzeitsfotos nicht fehlen, individuelle Hochzeitsbücher bieten

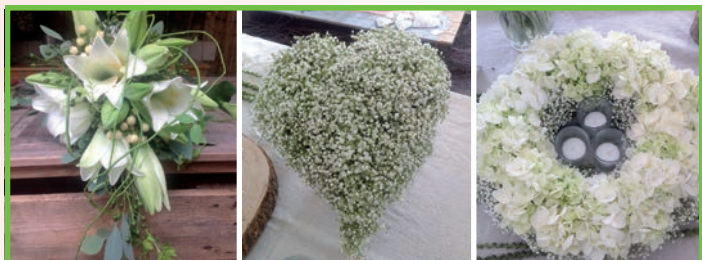


Foto: Stefan Heerdegen / pixelio.de

eine ideale Möglichkeit auch nach der Hochzeit die schönen Momente fest zu halten und so unvergesslich zu machen.

Nach dem Hochzeitsstress heisst es für viele Brautpaare ab in den Urlaub, die Seele baumeln lassen und die ersten Tage im „Eheglück“ genießen! Statt einem Ge-

schenketisch lässt sich auch eine Hochzeitsreise in Form von Gutscheinen schenken. Lassen Sie sich inspirieren und beraten, und ihr Hochzeitstag wird tatsächlich der „schönste Tag in Ihrem Leben“! Für alle Brautpaare die besten Wünsche für die gemeinsame Zukunft.



LONGIFLORUM Kreatives Wohnen und Schenken

Kleine Gasse 12 · 61130 Nidderau
06187 959170 · www.longiflorum.de

Mi. & Fr. 10.00-13.00 Uhr · Do. 16.00-18.30 Uhr
Fr. 16.00-18.30 Uhr · Sa. 10.00-13.30 Uhr
und nach Vereinbarung



**Traumfigur zur
Traumhochzeit!**

**Nutzen Sie
Ihr KOSTENFREIES Infogespräch**

Zur Vereinbarung eines Termins stehe ich Ihnen
jeden Mittwoch von 12.00-13.00 Uhr
und 19.00-20.00 Uhr zur Verfügung.

Gisela Bertagnoll 01 62.2 87 46 85
Ernährungsberaterin 0 60 34.63 94
www.ernaehrungsberatung-bertagnoll.de

Blaulichtecke:

Einbruch in Apotheke

Neben Geld auch Diabetes-Medikament gestohlen

Straftäter sind in der Nacht zu Dienstag (03.01.) in die Apotheke in der Niederwöllstädter Straße (OT Assenheim) eingebrochen. Zwischen 23.40 Uhr und 2.30 Uhr hatten die Kriminellen im Eingangsbereich ein Rollgitter herausgerissen und die dahinterliegende Schiebetür aufgedrückt. Nachdem sie so in den Verkaufsraum gelangt waren stahlen sie aus den

Kassen mehrere Hundert Euro Wechselgeld und entwendeten offenbar auch ein Diabetes-Medikament. Wem sind im genannten Zeitraum vor Ort verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen? Hatte jemand den Einbruch beobachten können? Hinweise erbittet die Kripo in Friedberg unter Tel. 06031/6010. *Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau*

Anzeigeninfos ☎ 06187 9946-199
redaktion@monatsjournal.de
www.Monatsjournal.de

Chorgemeinschaft Kaichen

In 23 Jahren den Chorgesang in Kaichen geprägt

Chorgemeinschaft Kaichen verabschiedet Dirigent Daniel Sans beim „Rudelsingen“



Mit Blumen und einem „Fresskorb“ verabschiedeten Einigkeit-Vorsitzender Dirk Martin (rechts) und Eintracht-Chorvorstand Jan-Otto Weber (links) den Dirigenten der Chorgemeinschaft Daniel Sans.

Mit dem Schlussakkord des Hymnus „Heilige Nacht“ von Johann Friedrich Reichardt endete eine Ära in Kaichen. Nach 23 Jahren Dirigat beim Gesangverein Eintracht und acht Jahren Chorgemeinschaft mit dem Gesangverein Einigkeit beendete Chorleiter Daniel Sans sein Engagement mit einem Adventskonzert in der evangelischen Kirche. Genau einen Monat zuvor, am 15. November, hatte der 48-Jährige, der seit einigen Jahren mit seiner Familie im 90 Kilometer entfernten Bad Endbach lebt, den beiden Vorständen seinen Entschluss mitgeteilt. „Das Leben ist nicht immer planbar, und manchmal häufen sich die Ereignisse in verschiedenen Lebensbereichen zu einer solchen Last auf, dass sie kaum noch zu tragen ist“, sagte Eintracht-Chorvorstand Jan-Otto Weber in seiner Verabschiedungsrede im Namen der

Chorgemeinschaft. „Wir sagen Dir heute Abend großen und herzlichen Dank für Dein Engagement in 23 Jahren als Chorleiter in Kaichen. Du hast die Sängerinnen und Sänger aber auch mich persönlich als Vizechorleiter in all den Jahren tief geprägt“, erklärte Weber. Erst im Dezember 2019, kurz vor Ausbruch der Pandemie, hatten die Kaicher Gesangsvereine Sans für sein Wirken zu dessen 25-jährigen Chorleiterjubiläum mit einem Festabend im Bürgerhaus im Beisein der Vertreter anderer Sans-Chöre und der Familie des Chorleiters ausgiebig gewürdigt. Damals feierte Sans zugleich 20 Jahre Dirigat bei der Eintracht und 5 Jahre bei der Chorgemeinschaft Kaichen.

„Wir wünschen Dir, lieber Daniel, und natürlich auch Deiner Familie viel Kraft und Zuversicht für die Zukunft, eine heilsame Zeit, Dir viel Gesundheit

und dass die Entlastung, die Du Dir durch Deinen Abschied von Kaichen schaffst, auch tatsächlich zur gewünschten Entspannung Deiner Lebenssituation beiträgt“, so Weber. „Du bist in Kaichen immer willkommen!“ Sans selbst antwortete sichtlich bewegt auf seine Weise und machte während der stehenden Ovationen der Konzertbesucher und Teilnehmer die Runde, um sich per Händedruck noch einmal persönlich von den Sängerinnen und Sängern zu verabschieden.

Neben der „Heiligen Nacht“ hatte Sans zuvor mit dem gemischten Chor die Stücke „Christmas Lullaby (Ave Maria)“, „Nada te turbe“ und „Gottes Sohn ist geboren heute“ vorgetragen. Sowohl beim „Nada te turbe“ als auch beim „Christmas Lullaby“ bestritt Sopranistin Silke Freund die Soli, bei letzterem im Duett mit Tenor Hendrik Roth.

Auch beim Männerchor, der den Abend ebenfalls mit vier Beiträgen eröffnet hatte, gab es einen Solisten. Der erst zwölfjährige Aurelius Wagner bezauberte mit seinem glockenhellen Knabensopran bei „Wir wünschen Euch frohe Weihnacht“ und „Es kommt ein Schiff am Weihnachtstag“. Bei diesem Stück hatte er nur eine Stunde zuvor spontan das Solo für den kurzfristig erkrankten Tenor Stefan Koschorr übernommen. Er meisterte die Herausforderung scheinbar mühelos und erntete den hochverdienten Applaus sowie die Sympathien des Publikums und seiner Sangesfreunde. Zudem erfreute der Männerchor die



Die Solisten Silke Freund und Hendrik Roth intonierten mit dem gemischten Chor das „Christmas Lullaby“ von John Rutter.

Gäste mit dem „Weihnachtlichen Abendlied“ und dem beliebten „Trommellied“. Zwischen den Chorbeiträgen bekamen auch die Besucher Gelegenheit, feierlich zum Advent einzustimmen. Denn der Abend war unter dem Motto „Rudelsingen“ als Mitmachkonzert organisiert. Dazu hatte die Chorgemeinschaft zwölf klassische Weihnachtslieder ausgewählt, deren Strophen im warm illuminierten Kirchenraum auf eine große Leinwand vor der Orgelempore projiziert und von allen Anwesenden gesungen wurden.

Apropos Orgel: Zum Eingang hatte Organist Jan-Otto Weber mit dem majestätischen „Prince of Denmark’s March“ von Jeremiah Clarke das Publikum begrüßt. Zum Abschluss des emotionalen und festlichen Abends sangen Chöre und Gäste gemeinsam „Oh du fröhliche“ unter Begleitung der Orgel, bevor alle im winterlichen Kirchengarten noch auf ein Heißgetränk eingeladen waren. Ein besonderer Dank der Chorgemeinschaft geht an die Evangelische Kirchengemeinde Kaichen als Gastgeberin für das Konzert.



Der erst zwölfjährige Aurelius Wagner eroberte mit seinen Soli beim Männerchor die Herzen des Publikums.

DAS DACH VOM FACH
DIEFENBACH
 gegr.1913 GmbH & Co.KG

Ihr Partner rund ums Dach

Niddatal ☎ 0 60 34 / 22 52

- Dach- und Wandeindeckungen
- Abdichtungen
- Bauspenglerei
- PV + Solaranlage

diefenbach-bedachung@t-online.de · www.diefenbach-bedachung.de

FOCUS EMPFEHLUNG 2022
 ZAHNARZT WETTERAUKEIS

FAZ-INSTITUT
 Deutschlands beste Ärzte
 Basis: Analyse von Online-Patientenbewertungen 09 | 2019
 www.faz.net/beste-aerzte

Ihre **EXPERTEN** für **Zahnimplantate**

Zahnteam Wetterau

Am Kalkofen 8
 61206 Wöllstadt
 Tel: 06034-71 81
 Fax: 06034-90 65 72
 E-Mail: info@zahntw.de
 www.zahnteam-wetterau.de



Gewinnspiel: Römerkastell Saalburg „Gladiatoren und Sonntagsrömer“

2023 wird ein internationales Jahr auf der Saalburg

Die Saison startet am Wochenende. Im Juni werden Gladiatoren zum 1. Mai mit drei

internationalen besetzten Römergruppen

ganz Europa ihr Können im Kastell präsentieren. Im Jahresprogramm werden treue Saalburg-Fans beliebte Klassiker wiederentdecken, aber auch neue Veranstaltungsformate und Römergruppen kennenlernen.

Nach den vergangenen Jahren ohne Veranstaltungen mit Römergruppen lassen 2023 an den Thementagen wieder Vorführungen und Mitmachaktionen die Römerzeit lebendig werden.

Gleich zum Auftakt der Sommersaison können Besucherinnen und Besucher von Sonntag, 30. April bis Montag, 1. Mai, in das Lagerleben eines römischen Grenzkastells eintauchen. Sie können die Ausstattungen von Legionären und Hilfstruppen direkt vor Ort im „Römischen Soldatenlager“ vergleichen und wer möchte, kann selbst ein Kettenhemd anprobieren. Wie hat sich die Ausrüstung im Laufe der Jahrhunderte verändert und wie sah zum Beispiel der Alltag eines gallischen Hilfstruppensoldaten aus? Finden Sie es heraus und kommen mit den Soldaten der Via Romana, der I. Roemercohorte Opladen oder der vierten Vindeliker-Kohorte ins Gespräch. Den Tag über finden mehrere Vorführungen der Truppen statt. Lauschen Sie römischer Militärmusik, probieren Sie vom im Feuer gebackenen Soldatenbrot oder machen Sie eine Pause in den ruhigeren Bereichen des weitläufigen Parks.

Kurzführungen durch das Kastell, Mitmach- und Baseltelprogramme mit verschiedenen Aktionen runden das Programm für die ganze Familie ab.

Die stimmungsvollen „Römischen Abende für Weinliebhaber, Feinschmecker und Wissensdurstige“ bieten an den Samstagabenden 25. März, 29. April, 20. Mai, 28. Oktober, 25. November und 16. Dezember unter anderem eine Führung, ein mehrgängiges Menü nach römischen Rezepten und Informationen zum Weinbau und Weinkonsum der Römer (Anmeldung über Museumsrestaurant Taberna, info@taberna-saalburg.de).

Weitere Informationen zu Preisen und Öffnungszeiten: www.saalburgmuseum.de
Mit etwas Glück können Sie nun 4 x 4 Eintrittskarten gewinnen - einfach die unten stehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 25. Februar 2023.

Die Gewinner werden benachrichtigt.

Wie viele Römische Abende für Weinliebhaber wird es 2023 geben?

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal

Cocktailecke



Daiquiri

Der Klassiker „Daiquiri“, benannt nach der gleichnamigen kubanischen Stadt, wurde 1896 von Jennings Cox kreiert. Eines Abends erwartete Jennings Cox Gäste, zu seinem Entsetzen stellte er fest, dass sein Gin verbraucht war und nur noch Rum vorhanden war (seinerzeit galt Rum noch als minderwertig). Diesen konnte er seinen Gästen unmöglich anbieten. Trübsinnig blickte er in den Garten, sah die Zitronen an den Bäumen hängen, pflückte sie und mixte ihren Saft mit etwas Zucker, Rum und Eis - und ein kubanisches Nationalgetränk war geboren.

Zutaten:

5 cl weißer Rum
2 cl Limettensaft
2 cl Zuckersirup

Zubereitung:

Alle Zutaten werden mit Crushed Ice im Shaker geschüttelt, bis das Eis im Shaker nicht mehr klappert. Dann wird das Getränk in eine Cocktailschale abgeseiht und mit einer Limettenscheibe dekoriert.

Variation:

Daiquiris werden auch gerne als Frucht Daiquiris getrunken. Zur Zubereitung dieser nimmt man obige Zutaten, allerdings jeweils nur die Hälfte. Zusätzlich fügt man dann 4 cl Fruchtlikör, Fruchtpüree, Fruchtsaft oder eine Mischung derer hinzu. Besonders hervorzuheben sind hier Banana-, Strawberry- und Mintdaiquiris. Für „Frozen Daiquiris“ verwendet man am Besten ganze Früchte mischt diese mit Crushed Ice im Mixer, bis das Getränk cremig ist.



Tierarztpraxis

Dr. Stephanie Tascher

www.tierarzt-niddatal.de

Am Hain 10 · 61194 Niddatal-Assenheim

Tel. 06034 9396866 · Notruf 0160 90310833

Terminsprechstunde

Mo., Mi., Do. u. Fr. 9 - 12 Uhr, Mo. - Fr. 16 - 19 Uhr

Auch Hausbesuche sind möglich!

RESTAURANT

Bürgerhaus Bönstadt

DEUTSCH - KROATISCHE KÜCHE



Unsere Öffnungszeiten:

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| Montag: Ruhetag | Sonntag: |
| Dienstag - Samstag: | 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr |
| 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr | 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr |

Gerne richten wir Ihre Feiern in unseren Räumlichkeiten, nach Ihren Wünschen, aus.

Bürgerhaus Bönstadt Assenheimer Straße 49
Inhaber: Björn Born 61194 Niddatal - Bönstadt

☎ 06034 9022900



Gebäudereinigung &
Hausmeisterservice
Meis

Rasen mähen · Gehwegreinigung · Heckenschnitt
kleine Reparaturen · Grabpflege · Treppenhausreinigung
Einsorgung · Instandhaltung · Service rund ums Haus

0176 95656611 · infomeis@t-online.de

Putzen nach Hausfrauenart

creaRtiva

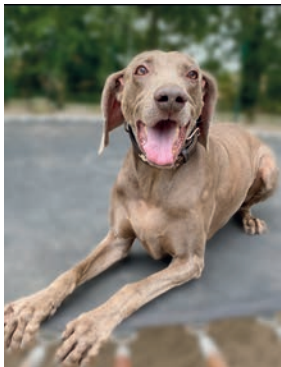
WERBEAGENTUR & VERLAG

- Gestaltung
- Social Media Betreuung
- Geschäftsdrucksachen
- webdesign
- Firmenschilder & Banner
- Werbeanzeigen durch eigenes Verlagshaus
- individuelle Kundengeschenke

Südstraße 11 · 61194 Niddatal

06187 9946199 · info@creaRtiva.info · creaRtiva.info

Zuhause gesucht



Sultan

Das Tierheim Elisabethenhof in Reichelsheim hat, seiner eigenen Aussage nach, rein zufällig einen der tollsten Weimaraner auf der ganzen Welt in der Vermittlung. „Sultan“ heißt der ausgesprochen freundliche Rüde, der wegen beruflicher Veränderungen nach vier Jahren leider wieder ins Tierheim zurückgegeben wurde. Trotz seiner acht Jahre verschwendet er keinen Gedanken ans Älterwerden; Sultan ist temperamentvoll, gut gelaunt und sehr fit! Wenn es zum Spaziergang geht, hat er es immer sehr eilig, lässt sich aber unterwegs mit gezielten Übungen recht gut auf den Menschen ein und kann sich durchaus an ihm orientieren. Hierfür braucht man natürlich entsprechendes Know-how und sollte sich der Grenzen des Hundes und seiner Per-

sönlichkeit bewusst sein. Sultan kann gut alleine bleiben und verhält sich im Haus ruhig und bescheiden; im Tierheim sieht man ihn kaum, wenn er sich in seinem warmen, weichen Kuschelbett eingerollt hat. Er genießt menschliche Zuwendung, lässt sich gerne mal auf ein Spielchen mit seinen Bezugspersonen ein und gilt im Tierheim als echter Frauenverstehrer, da er selbst mit den ruppigsten Hündinnen umzugehen weiß... bzw. wann man diesen besser aus dem Weg gehen sollte. Das Tierheim Elisabethenhof wünscht sich für Sultan ein ruhiges Zuhause, das ihm draußen Führung und Auslastung bieten kann. Zwar wurde er nie jagdlich geführt, hätte aber sicherlich viel Freude an Beschäftigungsmaßnahmen, die seine genetisch verankerten jagdlichen Interessen fördern würden. Die Hundepfleger des Elisabethenhofs betreiben in ihrer Freizeit mit den Tierheimhunden Mantrailing; unter der Anleitung einer Trainerin suchen die Hunde versteckte Personen durch das Abarbeiten des Individualgeruchs des Menschen. Was sich alle vor Sultans erstem Trail schon dachten, hat sich während seines Debüts bewährt: Selbstverständ-

lich ist er ein Naturtalent. Wer Freude daran hätte, mit Sultan einem gemeinsamen Hobby nachzugehen, würde ihm ebensolche Freude damit bereiten. Der stattliche Rüde ist ein echter Schatz; selbst die Vergabe von Augentropfen, die er wegen einer chronischen Erkrankung mehrfach täglich verabreicht bekommen muss, lässt er problemlos über sich ergehen.



Fleur

Die zweijährige Fleur ist eine schüchterne Katze, die ihre Zeit braucht, bis sie ihre Menschen kennt. Mit anderen Katzen versteht sie sich gut und wird auch nur als Zweitkatze vermittelt, am besten zu einer verschmutzten Erstkatze, die ihr die Unsicherheit gegenüber Menschen nehmen kann.



Richard & Ricarda

Richard und Ricarda sind zwei neugierige und entspannte Kaninchen, die ein Zuhause in der Innenhaltung suchen. Im Tierheim sind die Beiden sehr reinlich, weshalb sie sich wunderbar für eine Wohnungshaltung eignen. Sie sind dem Menschen gegenüber aufgeschlossen und sollten keine Probleme mit Kindern haben.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Bund gegen Missbrauch der Tiere e. V., Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2 in 61203 Reichelsheim Tel.: 06035 - 96110 oder Email an th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de, www.tierheim-elisabethenhof.bmtev.de

Porsche durchsucht

Woher stammen Gehilfe und Schal?

Während sie sich an einem grauen Porsche zu schaffen machten, bemerkten Anwohner in der Nacht zu Dienstag (03.01.) drei Personen in der Assenheimer Wiesenstraße. Auf bisher nicht bekannten Wege war es dem Trio gelungen, den Zweiseitzer zu öffnen, woraufhin sich zwei Männer in den Sportwagen gesetzt- und diesen, offenbar vergeblich, nach Wertsachen durchsucht hatten. Als das Treiben gegen 3 Uhr schließlich entdeckt worden war, flüchteten die Tatverdächtigen. Hinzugerufene Polizeibeamte stellten am Tatort wenig später eine zurückgelassene Krücke sowie einen auffällig gemusterten Schal sicher. Einer der Unbekannten soll bekleidet

gewesen sein mit einer grün/gelben Daunenjacke; ein anderer war den Angaben zufolge komplett dunkel gekleidet. Der Dritte hatte, während die anderen den PKW durchsuchten, wohl „Schmiere gestanden“.

Die Wetterauer Kriminalpolizei ermittelt und bittet um Hinweise möglicher Zeugen unter Tel. 06031/6010.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

Anzeigeninfos

☎ 06187 9946-199

redaktion@
monatsjournal.de

www.Monatsjournal.de

Auto Reifen-Service

Kfz-Meisterbetrieb

Assenheim

Autoreifen (neu und gebraucht)

Kfz-Reparatur (alle Fabrikate)

Inspektionen • Auspuff

Stossdämpfer • Kfz-Vermittlung

TÜV + AU Fahrzeugaufbereitung

Radio- und Mobilfunkeinbau

Mo - Fr 8.00 - 18.00

Sa 8.00 - 14.00

Termine nach Vereinbarung

Sahin ÇELİK

Zuseweg 4

Niddatal / Assenheim

Tel. 06034-939363 • Fax 06034-939434

Jetzt wieder fit und schwungvoll werden

Enzym-Hefe kann helfen, die Energiegewinnung im Körper anzukurbeln

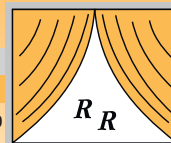


Wenn man im Alltag keine richtige Energie mehr aufbringt, kann man durch Ernährung dem Körper helfen, wieder fit zu werden. Foto: dj-d-k/Dr. Wolz/StockPhotoPro - stock.adobe.com

(dj-d-k). Die Deutschen sind oft müde: Bei einer Erhebung des Bettenherstellers Hilding Anders gaben rund 60 Prozent der Befragten an, sich an mindestens zwei bis drei Werktagen pro Woche schläfrig und zu müde zu fühlen. Auch nach einer durchgemachten Corona-Erkrankung wird häufig noch von lang anhaltender

Schläpheit berichtet. Eine der Ursachen kann eine unzureichende oder gestörte Zellatmung sein. Stellt der Arzt keine anderslautende Diagnose, sollte man jetzt vor allem versuchen, die Energiegewinnung in den Zellen zu fördern. Dabei kann eine Nahrungsergänzung mit Enzym-Hefe, etwa das Zell Oxygen plus von Dr. Wolz, helfen. Darin sind alle Stoffe enthalten, die für eine gesunde Zellatmung notwendig sind, insbesondere bioaktive Enzyme. Nähere Infos dazu gibt es unter www.wolz.de.

Raumausstattung Rund um den Raum GmbH



Fach- & Meisterbetrieb

seit 1993

Ihr Fachgeschäft

in Florstadt & Umgebung

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 13.00 & 15.00 - 18.00h

Sa. 10.00 - 14.00h. Weitere Termine n. Vereinbarung



Beratung • Verkauf • Ausführung • Dienstleistungen
Gardinen • Stangen und Schienen
Sonnenschutz • Sichtschutz • Bodenbeläge
Insektenschutz • Tapezieren und Streichen
Entrümpelung und Entsorgung

Wickstädter Straße 61a • 61197 Nieder-Florstadt
06035 6026286 • info@rundumdenraum.de



„Drei-Länder-Eck“



Alles
rund ums
Dach

Am Lindenbrunnen 1
61197 Florstadt

info@lenz-dach.de
www.lenz-dach.de

01575
5671200

Inh. Mario Bruno

Roma II

Ristorante Pizzeria

Wenn's draußen kalt ist,
ist's bei uns umso gemütlicher...

Unsere
hervorragenden
Winterspezialitäten,
von herzhaftem Steak
bis hausgemachter
Pasta, warten auf Sie!

Hauptstraße 2
(Bürgerzentrum)
61194 Niddatal-Assenheim
Tel.: 0 60 34 - 9 02 29 75

Mo. - Fr. 17.30 - 22.00 Uhr
Sa. & So. 11.30 - 13.30 Uhr
und 17.30 - 22.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Für Ihre Feierlichkeit bieten wir Ihnen einen separaten Gastraum.

Verein für Heimatgeschichte Erbstadt e.V.

Neujahrswanderung

Am Neujahrsmorgen trafen sich fünfzehn Menschen und vier Hunde um das Jahr 2023 mit einer Wanderung zu beginnen.

Es entstand der Eindruck, dass der Jahresbeginn mit dem Frühlingsanfang zusammengefallen ist – also, sehr gute Wetterbedingungen für diese Veranstaltung. Das erste Zwischenziel, das erreicht werden sollte, war das „Drei-Länder-Eck“. Der Weg führte an der „Lehmkaute“ vorbei und an verschiedenen Feldholzinseln, die im Rahmen der Biotopvernetzung in den 1990er Jahren entstanden. In Wegnähe flogen einige - inzwischen seltene - Rebhühner auf. Am Horizont war eine kleine keilförmige Formation von Kranichen zu sehen – Vögel des Glücks und der Treue.

Das „Drei-Länder-Eck“ ist ein kleiner Platz mit einer Ruhebänk, zwei historischen Grenzsteinen und einer neu gepflanzten Sommerlinde. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten einige Informationen zu diesem Ort. Der Platz ist ein Symbol für den Zusammenschluss der Gemeinden Erbstadt und Eichen mit der Stadt Nidderau vor 50 Jahren. Hier treffen die ehemaligen Gemeindegrenzen von Heldenbergen, Eichen sowie Erbstadt zusammen. In einiger Entfernung Richtung Süden kann der Wartbaum (eine Sommerlinde mit viel Vergangenheit!) gesehen werden. In nördlicher Richtung zeigt sich die „Zukunft“: Biogasanlage und Windkraftanlagen.

Über den neuen Radweg und vorbei am Naturschutzgebiet „Krebsbachtal bei Kaichen“

wurde zum nächsten Halt gelaufen – Schloss Naumburg. Auch hier gab es wieder einige Informationen zur Entwicklung der Naumburg aus der weiteren Vergangenheit (u.a. zu Kloster, Schloss, Hainmühle, Weinanbau) sowie zur Weiterentwicklung der letzten 100 Jahre (u.a. Obstanbau, Hühnerfarm, Naturalisten-Freizeitstätte, Altersheim, Ferienhaus einer Christengemeinde). Heute ist die Naumburg in Privatbesitz – und in einem sehr „traurigen“ Zustand. Der Rückweg führte am Hainwald vorbei. Dieser war noch vor etwa 25 Jahren ein sehr gut genutztes Brutgebiet verschiedener (auch seltener)

Greifvogelarten und Spechte. Auch hier kann festgestellt werden: ein „trauriger“ Anblick.

Nach etwa zwei Stunden am Ziel in der Erbsengasse in Erbstadt angekommen, fand der Abschluss der Veranstaltung dankenswerter Weise im Hof des Anwesens von Familie Schneider statt. Bei Schmalzbröten, heißem Apfelwein und Kaltgetränken kam es zu interessanten Gesprächen. Inhalt war u.a. die zukünftige Entwicklung von Erbstadt als Stadtteil von Nidderau.

Alle waren sich einig, dass das neue Jahr sehr gut begonnen hat – es dürfte so weitergehen.

Tennisclub Niddatal e.V.

Weyher Einzelclubmeister

Clubmeister des Tennisclubs Niddatal für 2022 stehen fest

Im Herren-Einzel wurde im Modus Jeder gegen Jeden nach starker Leistung erstmals Melvin-Ray Weyher Clubmeister und gewann den begehrten Wanderpokal. Auf den Plätzen 2 und 3 lagen der zehnfache Einzelmeister Tobias Fuchs und David Meyer, der nach ca. 10-jähriger Pause auf Anhieb Platz 3 erreichte. Im Herren-Doppel (Modus Jeder gegen Jeden) gewannen Sascha Kendel / Marcel Kopp den Titel vor Tobias Fuchs / Christoph Meyer und den

überraschend stark aufspielenden Ernst Heck / Joachim Paech. Kopp holte 17 Jahre nach seinem letzten Doppeltitel (2005) erstmals wieder den Titel. Kendel ist mit 49 der älteste männliche Sieger eines Wettbewerbs im Aktivenbereich beim TCN.

Die Mixed-Konkurrenz entschieden Carina Fitz / Sascha Kendel mit 6:1, 6:0 im Finale gegen Simone Zenker / Rainer Zenker für sich. Platz 3 belegten Verena Zenke / Dario Neuhaus.



Vorstandmitglied Kathrin Tschernich, die Einzel-Clubmeister Melvin-Ray Weyher den Wanderpokal überreicht.

Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche

Spezialisiert auf die Reinigung von Treppenhäusern und Fluren, Sorge ich für ansprechend, blitzblanke Treppenhäuser.

Regelmäßig und verlässlich kümmere ich mich um die gründliche Reinigung mit Verantwortung und Freundlichkeit.

☎ 01 76 - 62 35 92 90 Preise auf Anfrage

Christel Meis



Im Nu werde ich Ihr Treppenhaus in neuem Glanz erstrahlen lassen.

Testen Sie mich und rufen die Nr. zur sauberen Treppe an!

Ich suche Verstärkung - Teilzeit - in Festanstellung!
Bitte einfach telefonisch melden bei Interesse.

Radeln hält fit, Radeln verbindet

Sportlerehrung im Radsportbezirk Taunus-Wetterau

Nach zwei Coronajahren Ilbenstadt 2022 wieder an die drängten die Radsportlerinnen frische Luft. Auf allen Feldern und Radsportler des RC 03 des Breitenradportes wurden

Aktivitäten entfaltet. So beim Rad-Touren-Fahren (RTF), der breitensportlichen Variante des Straßenradportes und beim Country-Touren-Fahren (CTF), einer breitensportlichen Variante des Gelände-radportes. Nicht zuletzt fuhr die Radwandergruppe kreuz und quer durch den Wetteraukreis und nahm wegen dessen geringer Fläche auch die Nachbarkreise unter die Räder. Die RC Graveljüngerinnen und -jünger schafften den Spagat zwischen CTF und Radwandern, so dass auch hier ansprechende Leistungen zu verzeichnen waren, die jedoch noch bei RTF, CTF oder Radwandern subsumiert wurden, weil diese „neue“ Art der Fortbewegung auf zwei Rädern noch nicht in eine Sportordnung gegossen ist.

Unter dem Strich – berichtet wurde im Monatsjournal 11/2022 schon über die Ergebnisse auf Vereinsebene – kamen beachtliche Leistungen zusammen, die nun zur Würdigung im Radsportbezirk

Taunus-Wetterau anstanden. Und hier brauchten und konnten sich die Ilbenstädter Radlerinnen und Radler nicht verstecken. Folgende Platzierungen wurden erreicht:

Im Rad-Touren-Fahren (RTF):

Damenklasse I (19 – 50 Jahre): 1. Platz Jennifer Heubach

Damenklasse II (< 50 Jahre): 5. Platz Ingeborg Schröder

Herrenklasse I (19 – 50 Jahre): 1. Platz Kurt Löchner, 2. Platz Arne Kellmann, 3. Platz Oliver Witt, 4. Platz Stefan Zinn

Herrenklasse II (> 50 Jahre): 1. Platz Johannes Contag

Im Country-Touren-fahren (CTF):

Herrenklasse II (> 50 Jahre): 1. Platz Johannes Contag

Im Radwandern:

Herrenklasse: 3. Platz Erwin Loscher

Für die Spitzenplätze sind bei den Damen schon mal mehr als 2700 Kilometer unter die Räder genommen worden, die Herren knackten auch die 4500 Kilometer. Um beim Radwandern noch den 3. Platz bei

den Herren zu erringen, musste hart an die 3500-Kilometergrenze gefahren werden.

In der Vereinswertung konnten im Rad-Touren-Fahren (RTF) der 1. Platz errungen werden und im Country-Touren-Fahren (CTF) der 5. Platz.

Die Radwanderinnen und Radwanderer erreichten in der BDR-Klasse 3 (21 – 30 Wertungsteilnehmer) den 1. Platz mit 46.331 Kilometern vor dem RC Edelweiß Nieder-Wöllstadt. Alle Radwanderer sind jetzt auf die Bundeswertung gespannt, die noch folgen wird.

Insgesamt können die Ilbenstädter Sportlerinnen und Sportler stolz auf ihr Jahresergebnis 2022 sein.

Jetzt sind alle in die neue Saison 2023 gestartet. Wieder stehen interessante Touren an, die ohne Zeitdruck in kleinen und größeren Gruppen von den Radlerinnen und Radlern des RC 03 Ilbenstadt unter die Räder genommen werden. Radeln hält fit, Radeln verbindet.

Veranstaltungskalender der Stadt Niddatal

Freitag, 3. Februar und 10. Februar

19.31 Uhr: **Fremdensitzung**, Bürgerhaus Kaichen, Weiberfastnacht Kaichen e.V.

Samstag, 4. Februar

19.31 Uhr: **Fremdensitzung**, Bürgerhaus Kaichen, Weiberfastnacht Kaichen e.V.

Dienstag, 7. Februar

14.00 Uhr: **Seniorenachmittag**, Beginn mit dem Gottesdienst in der Hauskapelle, Kath. Kirchengemeinde Maria - St. Petrus und Paulus

Mittwoch, 8. Februar

15.00 Uhr: **Kaicher Kirchenkaffee** mit Kaffee und Kuchen, Gespräch und Geselligkeit, Ev. Gemeindehaus Kaichen, Kaicher Kirchenkaffee-Team

Samstag, 11. Februar

19.31 Uhr: **Fremdensitzung**, Bürgerhaus Kaichen, Weiberfastnacht Kaichen e.V.

20.11 Uhr: **Faschingsitzung mit Live-Musik**, Bürgerhaus Ilbenstadt, Turnverein Vorwärts 1910 Ilbenstadt e.V.

Donnerstag, 16. Februar

19.31 Uhr: **Fremdensitzung**, Bürgerhaus Kaichen, Weiberfastnacht Kaichen e.V.

Freitag, 17. Februar und Samstag, 18. Februar

19.33 Uhr: **Kappensitzung**, Bürgerhaus Kaichen, Gesangsverein Eintracht Kaichen 1888 e.V.

Sonntag, 19. Februar

14.11 Uhr: **Kindermaskenball** mit Programm, Bürgerhaus Kaichen, Bürgerhauswirt

Dienstag, 21. Februar

15.00 Uhr: **Heringessen**, Vereinsheim und Teich Kaichen, Angelsportverein Kaichen e.V.

Samstag, 25. Februar

19.00 Uhr: **Tower Dance Night**, Bürgerhaus Kaichen, Gesangsverein Eintracht Kaichen 1888 e.V.

Freitag, 3. März

17.00 Uhr: **Schlachtfest**, Bürgerhaus Kaichen, Männergesangsverein Einigkeit Kaichen e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 17. Februar 2023

Nächster Erscheinungstermin: KW 9/2023

www.monatsjournal.de



Der CDU-Stadtverband Niddatal trauert um sein langjähriges Mitglied und Magistratsmitglied

Herbert Porth

In der Stadt Niddatal hat er sich mit viel Engagement und Kreativität für die Belange seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt.

Er sah sich den CDU-Grundwerten Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit verpflichtet.

Er war uns immer ein guter Freund und Ratgeber.
In Gedanken sind wir verbunden
mit der Familie des Verstorbenen.

Die Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Niddatal werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

CDU-Stadtverband Niddatal
Manuel Klein

CDU Stadtverordnetenfraktion
Gerhard Einhoff

Fussballcamp in den Osterferien

Die JSG Bruchenbrücken/Kaichen veranstaltet mit dem Camp-Partner „Fussballfabrik“ vom 17.04. bis 21.04.2023 ein 5-tägiges Fussballcamp.

Auf dem Sportgelände des FC 1963 Kaichen „An der Lögesmühle“ in Niddatal/Kaichen wird es getreu nach dem Motto der Fussballfabrik „Training. Lernen. Leben.“ jede Menge Fussball, Spiel und Spass für ALLE fussballbegeisterten Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 15 Jahren geben.

Lizenzierte und qualifizierte Trainer haben ein spannendes und leistungsgerechtes Trainingsprogramm für die Campwoche zusammengestellt. Neben altersgerechten und fussballspezifischen Trainingseinheiten wird es während der Campwoche kleine Workshops geben. Darin

erarbeitet das Trainerteam gemeinsam mit den Teilnehmenden, Themen und Werte, die im Sport und im Leben von Bedeutung sind. Eine Vereinszugehörigkeit ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Anmeldungen sind ab sofort über den folgenden Link möglich: <https://www.fussballfabrik.com/camps/fc-kaichen/a-2607>

Die JSG Bruchenbrücken/Kaichen freut sich darauf, viele fussballbegeisterte Kinder und Jugendliche beim Camp begrüßen zu dürfen.

Dorfentwicklung Kaichen e.V.

Abdeckungen sollten länger halten

Neue Winterabdeckung für Weedtröge gestiftet



Neue Winterabdeckung für Weedtröge aus geriffeltem Aluminiumblech

ser in den Trögen sammelt, hatte der DEK bereits in 2014 Winterabdeckungen aus beschichtetem Holzverbundmaterial gestiftet. Solch eine Abdeckung ist notwendig, da ansonsten in einem kalten Winter stehendes Wasser in den Trögen gefrieren und die Brunnenröge sprengen kann. Genau dies hatte in der Vergangenheit dazu geführt, dass der Weed-Brunnen jahrelang trocken, funktionsunfähig und eher ein Mülleimer war, der aufwändig instandgesetzt werden musste. Nach acht nasskalten Wintern waren diese Abdeckungen jedoch so verschleifen, dass sie nicht mehr verwendet werden konnten. Daher hatten die Mitglieder in ihrer letzten

Jahreshauptversammlung beschlossen, der Stadt aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen eine neue Abdeckung aus geriffeltem Aluminiumblech zu stiften. „Mit diesem Material sollten die Abdeckungen deutlich länger halten. Außerdem sorgt die Riffelung dafür, das spielende Kinder auf den Abdeckungen nicht so schnell ausrutschen können“, begründet Dirk Schneider, Vorstandsmitglied des DEK die Auswahl des Materials.

In den kommenden Tagen wird Heinz Fink, ebenfalls DEK-Mitglied und federführend nicht nur bei Arbeiten an und um die Weed noch Mitarbeiter des Bauhofs in die regelmäßigen Wartungsarbeiten der Weed einweisen. „Damit können die regelmäßigen Wartungsarbeiten nach 10 Jahren in die Hände der Stadt übergehen“, skizziert Heinz Fink die weitere Perspektive.

Nachdem engagierte Mitglieder des Dorfentwicklung Kaichen e.V. (DEK) im vergangenen Frühjahr die Sitzbänke an der Weed wieder instand gesetzt hatten, war im Zuge der Winterarbeiten jetzt auch eine neue Winterabdeckung der Brunnenröge fällig. Damit die Brunnenröge über Winter nicht verschmutzen, vor allem aber damit sich während des Winters kein Was-



MARCO ALBERT-TRENZ
Hausmeister-/Handwerkerservice

0176 53067232
albertmarco@gmx.de

Botendienste · Entrümpelung
Gartenservice · Hausmeisteraufgaben

BODENVERLEGUNG
Reinigungsarbeiten
Renovierungsarbeiten
Reparaturen rund ums Haus

Köpperner Straße 12 · 61194 Niddatal
www.handwerkerservice-niddatal.de

Ihr Parkettstudio in Rosbach!



Bodenbeläge · Innentüren
Haustüren · Garagentore ·
uvm.



Raiffeisenstraße 6 | Rosbach

Tel. 06003 / 935 44 74
info@holz-michel-parkett.de

holz-michels
PARKETTSTUDIO



BESTATTUNGSHAUS
MARCEL HELLER

TAG & NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
Mobil 0157 73639246
Tel. 06034 / 9397105

IHR BESTATTER IN DER REGION

GEMEINSAM DEN LETZTEN WEG BEGLEITEN

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Gesamtorganisation
- Bestattungsvorsorge

Wartweg 1 | kontakt@bestattungshaus-heller.de
61206 Wöllstadt | www.bestattungshaus-heller.de



CRASS
Metzgerei & Party-Service

**UNSER ANGEBOT IM FEBRUAR:
GEKOCHETE RIPPCHEN FÜR 12,99 €/KG**

Assenheimer Straße 19
61194 Niddatal 2
Tel. 06034-930088
www.Metzgerei-Crass.de
Rainer.Crass@T-Online.de

Regional erzeugtes
Qualitätsfleisch aus
eigener Schlachtung.

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst
Abflussreinigung-Zahn.de
Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur



Kanaltechnik Zahn GmbH
63674 Altenstadt

06047-343 87 21



Agethen

FREIE
MARKENUNABHÄNGIGE
WERKSTATT!

1968 | 2018
AGETHEN-GMBH.DE

! Karosserie-Fachbetrieb | Kfz-Meisterbetrieb
! AutoLackierung | Beschriftung

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
E-MAIL AGETHEN@AGETHEN-GMBH.DE
Tel. 06031 166710